

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „FraV“ vom 26. September 2011 11:18

Ich stimme grundsätzlich zu: Es ist eigentlich ein Unding, dass Lehrer überhaupt irgendwas privat beschaffen. Kein Unternehmensberater würde sich seinen Laptop oder seinen Beamer selbst kaufen!

Aber als kleiner Trost für uns, es gibt schon auch noch andere Arbeitnehmer, die belastet sind. Aus meine eigenen Bekanntenkreis:

- Bankangestellte oder leitende Angestellte, die Anzug oder Kostüm auch selbst kaufen müssen.
- Stukkateure, die einen hohen Verschleiß an robuster Arbeitskleidung haben, die sie selbst kaufen müssen.
- Köche, die grundsätzlich ihre eigenen Messer haben (die auch nicht gerade billig sind).
- Fortbildungen sind auch in der freien Wirtschaft nicht immer Arbeitszeit und werden auch nicht immer bezahlt.

Natürlich ist es keine Argument, zu sagen, andere müssen auch kaufen, deshalb trifft es uns halt auch. Fair wäre, dass die oben genannten Berufsgruppen ebenso wie die Lehrer alles bezahlt bekommen.

Was natürlich gar nicht geht, ist das eigene Bezahlen von Klassenfahrten wie in einem anderen Thread dargestellt. Aber ich kenne in Baden-Württemberg auch (bisher) noch keinen Lehrer, der das machen würde.

Aber wie gesagt, ein wenig Trost für uns...anderen geht es ebenso.